## B KULTURWISSENSCHAFTEN

## BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

**BDBA** Deutsche Literatur

**Personale Informationsmittel** 

Johann Christoph ROST

Erotische Verserzählungen

**EDITION** 

18-3 Erotische Verserzählungen: Schäfererzählungen & Die schöne Nacht / Johann Christoph Rost. Mit einem Nachwort hrsg. von Uwe Hentschel. - 1. Aufl. - Hannover: Wehrhahn, 2018. - 78 S.; 20 cm. - (Edition Wehrhahn; 20). - ISBN 978-3-86525-655-3: EUR 10.00 [#6051]

Es gehört zu den interessantesten Fragen, wie sich am Beispiel einzelner Autoren Prozesse der Kanonisierung und Entkanonisierung zeigen lassen. Die Auswahl von Autoren und deren Bewertung in Lexika und Literaturgeschichten ist von verschiedensten Faktoren abhängig, zu denen neben der literarisch-ästhetischen Qualität und der Akzeptanz bestimmter Gattungen auch die Konkurrenz unter den Dichtern und somit der Erfolg anderer Dichter in derselben Gattung, moralische, politische oder ästhetische Urteile der Zeitgenossen wie der Literaturhistoriker zählen. Auch die Praxis der universitären und schulischen Lehre, Wandel der Geschmacksurteile im Publikum, die Verbreitung von Anthologien und die Verlagspolitik tragen ein übriges bei.

Die vorliegende Veröffentlichung einiger erotischer Verserzählungen von Johann Christoph Rost durch den Germanisten Uwe Hentschel bietet nun Gelegenheit, einen dieser zum kanonischen Außenseiter gewordenen Autoren neu zu inspizieren.<sup>1</sup> Ein ausführliches *Nachwort* behandelt alle in diesem Rahmen wünschbaren Aspekte und gibt durch die zahlreichen Hinweise auf Rost und seine Rezeption gelungene Anregungen zur weiteren Be-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Siehe auch *Vom Lieblingsautor zum Außenseiter*: ein Beitrag zur Kanondebatte des 18. Jahrhunderts / Uwe Hentschel. - Frankfurt am Main [u.a.]: PL Academic Research, 2015. - 314 S.; 21 cm. - ISBN 978-3-631-65782-9: EUR 59.95 [#4019]. - Rez.: *IFB* 15-1 <a href="http://ifb.bsz-bw.de/bsz425994031rez-1.pdf?id=7028">http://ifb.bsz-bw.de/bsz425994031rez-1.pdf?id=7028</a> - *Der Kanon im Zeitalter der Aufklärung*: Beiträge zur historischen Kanonforschung / hrsg. von Anett Lütteken ... - Göttingen: Wallstein-Verlag, 2009. - 247 S.: III.; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-0446-8: EUR 29.00 [#0199]. - Rez.: *IFB* 9-1/2 <a href="http://ifb.bsz-bw.de/bsz302989242rez-1.pdf">http://ifb.bsz-bw.de/bsz302989242rez-1.pdf</a>

schäftigung mit diesem heute weitgehend vergessenen Autor. Dieser gehörte zunächst zum Kreis der Schüler von Gottsched, schlug dann aber eigene Wege ein, die ihn in Richtung einer antigottschedischen Polemik führten. In einem höchst umkämpften literarischen Feld war Rost also ein Akteur, der seine Fähigkeit zu schreiben auch zur Positionierung einsetzte, um sich so Karrierechancen zu verschaffen.

Was die hier versammelten Texten nun besonders interessant macht, ist ihre gekonnte literarische Funktionalisierung des Erotischen.<sup>2</sup> Diese Schäferdichtungen wurden gleichsam literaturgeschichtlich verschattet durch den späteren großen Erfolg von Wielands *Comischen Erzählungen*, doch erfreuten sich Rosts Dichtungen der Wertschätzung von Zeitgenossen wie Gleim, Uz, Eschenburg, Christian Heinrich Schmid und auch noch Bouterwek, der schon einer späteren Generation angehörte, während die teils moralisch bedingte Marginalisierung Rosts durch Literaturhistoriker wie Franz Horn oder Hermann Hettner der späteren Nicht-Rezeption Vorschub leistete

Rost gelingt es auf unprätentiöse Weise, erotische Situationen, die im Gewande einer zeitlos vorgestellten Schäferwelt und Schäferinnenwelt präsentiert werden, zu schildern. Sowohl die vereitelten, als auch die gelingenden, also von Erfolg gekrönten erotischen Tändeleien und Schäferstündchen werden von Rost so geschickt vor Augen gestellt, daß die Phantasie bzw. die Imaginationsbereitschaft der Leser und damals wohl auch besonders der Leserinnen angeheizt wird. Durch Techniken des enthüllenden Verbergens wird das Augenmerk auf das gelenkt, was nicht durch einschlägig bekannte Wörter, die obszön oder pornographisch wirken würden, ausgewiesen wird. Rost macht sein Lesepublikum zu Komplizen des Betrachtens intimer Szenen, indem er zugleich schildert und nicht schildert, was sich etwa hinter einem rasch gewachsenen Rosenbusch abspielt, durch dessen Blätter hindurch ...

Acht Schäfererzählungen sowie ein weiteres längeres Gedicht über **Die** schöne Nacht werden in der vorliegenden Leseausgabe nach langer Zeit wieder zugänglich. Auch wenn es Rost aus wohl vorwiegend beruflichen

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Zum weiteren Umkreis sind mehrere relevante Publikationen zu nennen: "in Wollust betäubt" - unzüchtige Bücher im deutschsprachigen Raum im 18. und 19. Jahrhundert / hrsg. von Johannes Frimmel, Christine Haug und Helga Meise. - Wiesbaden: Harrassowitz, 2018. - VI, 325 S.: III.; 25 cm. - (Buchwissenschaftliche Beiträge; 97). - ISBN 978-3-447-11018-1: EUR 74.00 [#6049]. - Eine Rezension in IFB ist vorgesehen. - Zuvor bereits: Erotisch-pornografische Lesestoffe: das Geschäft mit Erotik und Pornografie im deutschen Sprachraum vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart / hrsg. von Christine Haug ... - Wiesbaden: Harrassowitz, 2015. - VI, 253 S.: III.; 24 cm. - (Buchwissenschaftliche Beiträge; 88). - ISBN 978-3-447-10210-0: EUR 48.00 [#4199]. - Rez.: IFB 15-3 http://ifb.bsz-bw.de/bsz416954928rez-1.pdf - In Bälde erscheint außerdem ein umfangreicher Band zum Thema: Deutsche Pornographie in der Aufklärung / Dirk Sangmeister; Martin Mulsow. - Göttingen: Wallstein-Verlag, 2018 (Okt.). - 753 S.: III. - ISBN 978-3-8353-3271-3: ca. EUR 29.90. - Eine Rezension in IFB ist vorgesehen.

Gründen nicht gelang, seine dichterischen Leistungen zu verstetigen und sein Werk insgesamt schmal blieb, verdient er doch die von Hentschel herausgegebene Wiedererinnerung. Wer sich ein vollständigeres Bild der deutschen Literatur als das der "Klassiker" verschaffen will, tut also gut daran, sich das schöne Bändchen zu besorgen.<sup>3</sup>

Till Kinzel

## **QUELLE**

Informationsmittel (IFB): digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9244

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9244

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Der numerisch nächste Band der Reihe, der aber schon im vorigen Jahr erschien, sei bei dieser Gelegenheit auch empfohlen: *Murner in der Hölle*: ein scherzhaftes Heldengedicht / Justus Friedrich Wilhelm Zachariae. Nach der Erstauflage 1757 und mit den Kupfern von Johann Caspar Weinrauch aus dem Jahre 1794 herausgegeben von Matthias Wehry. - 1. Auflage. - Hannover: Wehrhahn, 2017. - 63 S.: III.; 20 cm. - (Edition Wehrhahn; 21). - ISBN 978-3-86525-584-6: EUR 8.00.